

Agenda Jahreskonferenz RADOST 2010

24. - 25. März 2010

Crowne Plaza Hotel Schwerin, Bleicher Ufer 23, 19053 Schwerin

Stand: 12. März 2010

Mittwoch, 24. März 2010

12:00 *Ankunft, Registrierung und kleines Mittagessen (Buffet)*

13:00 **Eröffnung und Grußwort**

Jürgen Seidel
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern

13:15 **Begrüßung und Einführung**

Ecologic Institut

13:30 **Folgen des Klimawandels für die Ostseeregion: Was können wir wissen?**

Prof. Dr. Hans von Storch
Institut für Küstenforschung am GKSS-Forschungszentrum, Geesthacht

14:00 **Die Umsetzung der Deutschen Anpassungsstrategie im europäischen und regionalen Kontext**

Dr. Achim Daschkeit, Umweltbundesamt

14:20 **Anpassung an der Küste – für wen und mit wem? Akteursanalyse in RADOST**

Dr. Jesko Hirschfeld, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

14:40 *Kaffeepause*

**15:00 Perspektiven des Ostseetourismus im Klimawandel –
Ansätze zur Strategieentwicklung**

- Beiträge aus Mecklenburg-Vorpommern
(EUCC – Die Küsten Union Deutschland in Zusammenarbeit mit lokalen
Vertretern der Tourismusbranche
zugesagt: Mathias Löttge, MdL, Vorsitzender des Tourismusverbandes
Mecklenburg-Vorpommern)
- Das Klima-Bündnis Kieler Bucht:
Netzwerk zur Einstellung des regionalen Ostseetourismus auf die
Herausforderungen des Klimawandels
(Prof. Dr. Horst Sterr, Universität Kiel in Zusammenarbeit mit lokalen
Akteuren)

16:00 Regionalcafé : Arbeitsgruppen zu Fokusthemen in RADOST

- Kommunalen Küstenschutz und Stranderhalt als
Wirtschaftsfaktor für Ostseebäder:
Status Quo und Perspektiven unter geänderten klimatischen
Bedingungen
(Universität Rostock, Fachgebiet Küstenwasserbau /
Staatliches Amt für Umwelt und Natur, Rostock)
- Tourismus und Strandmanagement
(EUCC – Die Küsten Union Deutschland /
Universität Kiel in Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren)
- Häfen und maritime Wirtschaft
(Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
in Zusammenarbeit mit ISL Baltic Consult)
- Naturschutz und Nutzungen
(Institut für Angewandte Ökologie / GICON in Zusammenarbeit mit
Beteiligten von Planungen im Fokusgebiet Adlergrund /
Greifswalder Bodden)

18:00 *Ende der Arbeitsgruppen*

18:10 *Spaziergang zum Schloss (Treffpunkt vor dem Hotel)*

18:30 *Führung durch das Schweriner Schloss*

19:30 *Sektempfang im Schweriner Schloss*

20:00 *Abendessen im Schweriner Schloss*

Donnerstag, 25. März 2010

09:00 Anpassung an der deutschen Ostseeküste – Wo stehen wir?

Berichte aus den Arbeitsgruppen in Form einer Podiumsdiskussion
Moderation: Dr. Achim Daschkeit, Umweltbundesamt

10:00 Parallele Veranstaltungsblöcke
(gemeinsame Kaffeepause 11:30 – 11:50)

A. Modellierungen in RADOST: Konzeption, Anwendungspotentiale, erste Ergebnisse

– Vorträge mit Diskussion –

10:00 Begrüßung

Fluss – Küste – Meer: Gewässerqualität und Klimawandel

10:10 Modellierung der landwirtschaftlichen Entwicklung und Nährstoffbilanzen
(Dr. Claudia Heidecke, Johann Heinrich von Thünen-Institut – vTI,
Braunschweig)

10:30 Modellierung der Gewässerqualität (Nährstoffeinträge) im Einzugsgebiet
(Dr. Ulrike Hirt,
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei – IGB, Berlin)

10:50 Konsequenzen des Klimawandels für die Küste
(Dr. Gerald Schernewski,
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde – IOW)

11:10 Einfluss des Klimawandels auf das Ökosystem der Ostsee:
Ergebnisse der ersten Modellläufe
(Dr. Thomas Neumann, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde –
IOW)

Wasserstände, Seegang, Strömungen und Sedimenttransporte

11:50 Großräumige Seegangsveränderungen
(Dr. Ralf Weisse,
Institut für Küstenforschung am GKSS-Forschungszentrum, Geesthacht)

12:10 Großräumige Strömungsveränderungen
(Dr. Ulf Gräwe, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde – IOW)

12:30 Strömung und Seegang im kleinräumigen Küstenbereich/
Sedimenttransport und Morphologie
(Christian Schlamkow, Universität Rostock, Fachgebiet Küstenwasserbau –
URCE)

12:50 Schlusswort

GEFÖRDERT VOM

B. Anpassung in der Praxis: Strategien und Anwendungen regional und international

10:00 – Vorträge mit Diskussion –

Maßnahmen der Stadt Lübeck zum vorbeugenden Hochwasserschutz
(Barbara Schäfers, Bereich Umweltschutz, Hansestadt Lübeck)

Projektkonzept „Rahmenplan Kieler Förde“
(Carolin Breunig-Lutz, Grünflächenamt, Landeshauptstadt Kiel)

Zukunftsstrategien für die Aquakultur – Fokusgebiet Kieler Förde
(Dr. Peter Krost, CRM Coastal Research & Management, Kiel)

Reduzierung landwirtschaftlicher Stoffeinträge in Gewässer
über Retentionsbecken und andere Dränagesysteme
(Dr. Ulrike Hirt,
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei – IGB, Berlin)

Mecklenburg-Vorpommern - Menschen, Technologie, Energie
(Henner Willnow, Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH)

Planung von Anpassungsmaßnahmen in den USA: Das Beispiel Maryland
(Prof. Dr. Donald F. Boesch,
University of Maryland Center for Environmental Science, USA)

Wege zur Anpassung: Kalundborg und die Metropolregion Helsinki
(Johannes Klein, Geological Survey of Finland (GTK), Finnland)

13:00 *Gemeinsames Mittagessen und offizielles Ende*

14:00 – 16:30 *Internes Team-Treffen RADOST*